

Liebe Mitglieder der Genossenschaft, liebe Interessierte,

wir wollen sie heute kurz über die nächsten, anstehenden Schritte informieren.

Wir möchten zeitnah das zukünftige Heizhaus in der Pfarrhofstraße ankaufen, das ehemalige Firmengebäude von Heinrich Tschech. Die Verträge sind in Vorbereitung, das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) hat zugesichert den Kauf zu fördern. Des Weiteren wollen wir mit dem BAFA (Bundesamt f. Wirtschaft und Ausfuhrförderung) abklären, dass wir keine gegenseitigen Förderhindernisse wegen der Heizhaus-Förderung durch das ALE erzeugen. Wenn das alles passt, kann der Vertrag unterzeichnet werden. Das Heizhaus wird mit den Eigenmitteln aus den Mitgliederbeiträgen angekauft, da die Fördergelder wohl erst später eintreffen werden.

Zur Steuerung der Anlage wird mit jedem Anschluss ein Erdkabel zur Datenübertragung verlegt; am Besten wäre ein Glasfaserkabel. Wir prüfen derzeit, ob es für die Nutzung einen Kooperationspartner gibt, der Interesse hat, das Kabel mit zu nutzen oder zu betreiben.

Bei der 2. Generalversammlung wurde unsere Berechnung zum Ankaufspreis der Energie in Frage gestellt, deshalb machen wir hier nochmal unsere Berechnungsgrundlage transparent: Das Ingenieurbüro IVE hat für unser Projekt die Machbarkeitsstudie erarbeitet. Ein wichtiger Bestandteil dieser Studie ist natürlich der Gesamtheizbedarf der Anlage und die daraus resultierende Energiekosten pro Jahr.



Energiebilanz lt. Ingenieurbüro IVE:

Grundpreis = 2,5 ct. pro kWh

Gesamt-Energiebedarf 2.113.038

kWh(incl.15%Leistungsverlust)

Energiekosten 52.825,96€ pro Jahr

Wir haben in unserer Berechnung die Kosten etwas höher mit 3 ct. angesetzt:

Grundpreis = 3,0 ct. pro kWh

Gesamt-Energiebedarf 2.113.038

kWh(incl.15%Leistungsverlust)

Energiekosten 63.391,14 € pro Jahr

Ermittlung des Grundpreises: Eine Tonne Holzhackschnitzel (HHS) kostet derzeit lt. C.A.R.M.E.N. in guter Qualität EUR 153,00 €. Eine Tonne HHS entspricht ca. 7 Schüttraummeter (Srm), wobei ein Srm eine Heizleistung von ca. 750 kWh hat. Damit ergibt sich ein Grundpreis von:

$153 \text{ €/t} : 7 \text{ Srm/t} = 22,00 \text{ € pro Schüttraummeter}$

$22,00 \text{ €/Srm} : 750 \text{ kWh/Srm} = 2,9 \text{ ct. pro kWh}$

Lt. den Angeboten, die der Genossenschaft vorliegen, bekommen wir derzeit den Srm für ca. 15,00 €. Da hätten wir also sogar noch Luft, d.h. mit unserer Berechnung sind wir durchaus realistisch. Wenn es wieder Neuigkeiten gibt, melden wir uns wieder.

Mit freundliche Grüße  
ihre Nahwärme Stubenberg eG

Werner Glöckner  
Vorstandsvorsitzender

Martin Pielmeier  
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender